

Niederschrift

über die **3. Nevigeser Altstadtkonferenz**
am **Mittwoch, den 04. September 2019**

TOP 1 Begrüßung

Bürgermeister Dirk Lukrafka und Heike Möller, Abteilungsleiterin des Planungsamtes begrüßen die anwesenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen der 3. Nevigeser Altstadtkonferenz.

TOP 2 Integriertes Handlungskonzept & Schloss Hardenberg: Aktueller Sachstand

Frau Lopes, Planungsamt, stellt den aktuellen Sachstand zum integrierten Handlungskonzept vor. Dieses wurde am 09.07. durch den Rat der Stadt Velbert beschlossen. Aktuell wird der Antrag für die Aufnahme in ein Programm der Städtebauförderung erarbeitet, die Frist zur Einreichung ist Ende September. Außerdem stellt sie die Maßnahmen vor, die bereits in Umsetzung sind (siehe beigefügte Präsentation).

Frau Möller stellt den aktuellen Sachstand zum Nachnutzungskonzept Schloss Hardenberg vor. Sie berichtet, dass für die kommende Ratssitzung und unter anderem den Bezirksausschuss Neviges kurzfristig eine Vorlage mit Beschlussvorschlag über das Nachnutzungskonzept im Ratsinformationssystem eingestellt wird. Die Vorlage kann hier eingesehen werden: <https://velbert.ratsinfomanagement.net/>

TOP 3 Vorstellung des Quartiersarchitekten

Herr Kernche, Architekt aus Wuppertal ist seit Mai Quartiersarchitekt für die Nevigeser Altstadt. Seine Aufgabe ist es, die Eigentümer leerstehender Ladenlokale, z.B. in baulicher Hinsicht zu beraten, um zum Teil mit einfachen Mitteln die Attraktivität und Vermarktbarkeit der Objekte zu steigern. Es wird von der Teilnehmern der Hinweis geäußert, dass es wichtig ist, Geschäfte anzusiedeln, in denen man die Grundbedürfnisse befriedigen kann.

Ein Teilnehmer weist darauf hin, dass Fördermittel notwendig sind, um Eigentümer zu unterstützen. Diesbezüglich berichtet der Bürgermeister, dass wir mit dem integrierten Handlungskonzept dabei sind, Partner zu suchen, um Förderungen zu ermöglichen.

TOP 4 Vorstellung der Aktivitäten der Nevigeser Akteure

1. Werbegemeinschaft Neviges e.V.

Der Vorsitzende, Thomas Bellers, stellt kurz einige der aktuellen Aktivitäten der Werbegemeinschaft, wie die Trödelmärkte, das Laternenfest und den lebendigen Adventskalender vor. Er berichtet, dass trotz der Anzahl von 54 Mitgliedern, Schwierigkeiten bestehen, die Aktivitäten stemmen zu können. Er weist darauf hin, dass nächstes Jahr ein neuer Vorstand gewählt wird.

2. Bürgerverein Hardenberg-Neviges e.V.

Der 1. Vorsitzende, August-Friedrich Tonscheid, stellt den Bürgerverein vor. Nach zwischenzeitlichen Problemen, aufgrund des hohen Altersdurchschnitts des Vereins, ist es gelungen, durch zahlreiche Aktivitäten, neue und auch jüngere Mitglieder zu gewinnen, sodass aktuell 180 Mitglieder verzeichnet werden. Das aktuellste Projekt ist die Anmietung des Stadtgartens, der nun vom Bürgerverein für Veranstaltungen genutzt werden kann. Am 21. September findet die Eröffnungsfeier statt. In diesem Zusammenhang bietet Herr Tonscheid den anwesenden Händlern nochmal an, einen Stand zu machen, um weitere Bekanntheit zu erlangen. Ein Teilnehmer schlägt auch für zukünftige Veranstaltungen einen gemeinsamen Stand der Werbegemeinschaft vor, da einige vielleicht nicht die Kapazitäten für einen eigenen Stand haben. Herr Tonscheid berichtet auch, dass der Stadtgarten für eigene Veranstaltungen gemietet werden kann.

3. Marktgilde zu Hardenberg e.V.

Ute Meulenkamp stellt den Verein, der aus 7 Mitgliedern besteht, kurz vor. Die beiden Veranstaltungen, der Mittelalter Markt und der mittelalterliche Weihnachtsmarkt in der Vorburg Schloss Hardenberg, locken regelmäßig zahlreiche Besucher an, im Sommer waren es zuletzt ca. 5.000, davon 70-80 % Auswärtige aus ganz NRW. Diesbezüglich kommt die Frage auf, ob die auswärtigen Gäste auch die vorhandenen Hotelzimmer nutzen. Dies wird von Frau Meulenkamp bestätigt. Des Weiteren wird gefragt, ob es Pläne gab und gibt, die Altstadt z.B. mit einer Ralley für Kinder, mit der Veranstaltung zu vernetzen. Frau Meulenkamp berichtet, dass dies schwierig ist, da die Händler auf dem Platz ihre Stände und Lager haben. Von den Teilnehmern wird angeregt, eine Verknüpfung zur Altstadt zu suchen, da durch die hohen Besucherzahlen ein großes Potenzial besteht. Auch ein Umzug durch die Altstadt vor Beginn der Märkte, wird von Frau Meulenkamp als nicht umsetzbar bewertet, da die Händler es in der Regel nicht schaffen, früher zu kommen. Ein weiterer Vorschlag ist die Kombination mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Dies wird von Herrn Knauer, Leiter des Stadtmarketings, abgelehnt, da nach Rückkopplung im neugegründeten Arbeitskreis Einzelhandel mittelfristig kein verkaufsoffener Sonntag gewünscht ist.

4. Nevigeser machen das

Matthias Gohr, Vorsitzender des erst 2018 gegründeten Vereins, stellt die Aktivitäten kurz vor. Der aus 3-4 Mitgliedern bestehende Verein wurde mit der Überlegung gegründet, den neuen Platz im Orth durch Veranstaltungen zu beleben. So wurde das kleine Dorffest (immer 1 Woche vor den Sommerferien) ins Leben gerufen. Neuerdings werden auch Betriebsbesichtigungen organisiert mit dem Ziel Menschen zusammenzuführen und zu Netzwerken.

5. Late-Night-Shopping / Meet & Eat

Kati Maier, Initiatorin des Late-Night-Shoppings jeden 1. Freitag im Monat (bis 22 Uhr), berichtet, dass die Veranstaltung sehr gut angenommen werde. Auch die Kopplung mit dem Meet & Eat, dem Feierabendmarkt, ist auf sehr positive Resonanz gestoßen, es kommen auch

viele auswärtige Gäste. Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltungen noch erfolgreicher wären, wenn sich noch mehr Läden beteiligen würden. Bei Kati's Fashion gibt es auch immer Specials, wie z.B. Angebote von Tupper oder selbstgemachten Schmuck. Natürlich wäre es auch von Vorteil, wenn es noch zusätzliche Läden in der Altstadt geben würde.

6. Förderverein Schloss Hardenberg

Auch der Förderverein organisiert Veranstaltungen, wie das Narzissenfest und das Jazzfest (vormittags).

Die Organisatoren des Meet & Eat bieten dem Verein an, sich bei einem der Feierabendmärkte den Besuchern vorzustellen.

Insgesamt sind sich alle Akteure und Teilnehmer einig, dass die Zusammenarbeit wichtig ist, um die Altstadt gemeinsam zu stärken.

TOP 5 Diverses

Ein Teilnehmer möchte wissen, ob es stimmt, dass Neviges nächstes Jahr 800 Jahre alt wird. Frau Möller berichtet, dass stadintern diese Frage auch schon aufkam, die Sachlage aber unklar ist. Der Stadtarchivar hat die Thematik schon geprüft, aber es ist nicht eindeutig nachweisbar. Da ein genaues Gründungsdatum historisch nicht belegt, aber auch nicht widerlegt werden kann, ist man sich einig, dass es richtig ist, gemeinsam eine eigene Festlegung zu treffen, statt diese Gelegenheit ungenutzt verstreichen zu lassen. Die Werbegemeinschaft berichtet, dass sie schon Überlegungen angestellt haben, aber eine Kooperation durchaus als sinnvoll ansehen, um die entsprechende Manpower stellen zu können. Man ist sich einig, das Thema weiter zu verfolgen.

Des Weiteren fragt einer der Anwesenden, ob schon bekannt ist, wie es mit der Wallfahrt weitergehe. Der Bürgermeister erläutert, dass das Erzbistum Köln großes Interesse daran habe, einen Nachfolger für die Franziskaner zu finden. Ein nahtloser Übergang sei aber unwahrscheinlich. Die Stadt bleibt im Gespräch mit dem Erzbistum.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es doch eine schöne Idee wäre, die Hardenberger Straßenfete zu reaktivieren, bei der sich alle Vereine an einem Tag präsentiert haben. Die Veranstaltung wurde früher von der Werbegemeinschaft organisiert. Es wird darauf hingewiesen, dass das Fest eingestellt wurde, da die Vereine dies nicht mehr stemmen konnten. Daher folgt die Anregung, ob man die Straßenfete nicht mit dem Dorffest kombinieren könnte. Dazu wird berichtet, dass bereits beim letzten Mal einige Vereine dabei gewesen sind, aber für nächstes Jahr gerne auch noch weitere eingeladen sind, mitzumachen.

TOP 6 Aussicht & weitere Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit der einzelnen Akteure wird als Tagesordnungspunkt für die nächste Altstadtkonferenz gewünscht, damit man sich absprechen kann, wie man sich gegenseitig unterstützen kann und wo Hilfe benötigt wird. In diesem Zusammenhang weist Herr Knauer auch nochmal auf den Veranstaltungskalender hin, der für das nächste Jahr, aber diesmal halbjährlich, erstellt wird. Die Abfrage läuft aktuell.

Ein weiterer Wunsch ist es, Schloss Hardenberg beim nächsten Mal näher zu thematisieren.